

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 XX

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Wenn ich Ihnen noch einen kleinen feinen Rat geben darf: Legen Sie sich nie wieder mit mir an. Nie wieder. Sonst werde ich Ihnen gehörig die Beine machen. Liebes Schmunzelmonster, haben Sie eigentlich einen Spitznamen, so wie von mir Schmunzelmonster? Warum? Ich kenne gerne meine Gegenspieler um alle Tricks aus meiner Trickkiste anwenden zu können. Wie viele Techniken haben Sie denn in Ihrem persönlichen „Lager“ in Ihrem Leben erlernt bzw. verfügen Sie in Ihrem Repertoire? Haben Sie ein paar gute Ermittlungstricks bzw. Instrumente welche Sie verwenden? Oder sind Sie eher unterer Durchschnitt im Team des BVT's und Ihre Kompetenzen sind ziemlich begrenzt? OK. Ihre Psychotricks bei der Beschuldigtenaufnahme habe ich immer noch nicht durchschaut, wie Sie das alles mit mir anstellen konnten. Aber, ist mir derzeit nicht so wichtig. Manchmal stehe auch ich auf der Leitung, allerdings, wenn ich im Wald spazieren gehe, fallen mir für meine Fragen Lösungen zu bzw. ein. An längst nicht mehr gedachten Fragestellungen kommt dann plötzlich aus dem Nichts des Unterbewusstseins die Lösung in mein Bewusstsein und erhellt mich ein wenig mehr. Also merke: Stelle Dir Fragen, baue Dir keinerlei Denkblockaden auf, lasse deinen Geist in der Ruhe schweben und erfreue Dich des Waldspazierengehens. Ja, das empfehle ich seit langer Zeit vielen Menschen. Dann ist es abzusehen, dass Dir so wie mir geschieht und Dein Unterbewusstsein dabei hilfreich ist die Lösungen auf Deine beherzten Fragen zu liefern. Ja, tut es. Schon mein ganzes Leben lang. Und merke weiter: Bewusstheit, es geht um die Bewusstheit im Leben. Und merke weiter: Es geht um die eigenen persönlichen Ziele. Nein, ich möchte Sie, liebe Nr. 90027426 nicht belehren. Komme ich Ihnen etwa schulmeisterisch vor? Dazu möchte ich folgende Erklärung abgeben, um Sie einmal auf die richtige Spur zu bringen. Nachdem ich allein in den letzten fünfzehn Jahren als Berater gearbeitet habe und immer alle meine Kunden mich mit allen möglichen Fragen bombardierten, die ich aber immer alle zu deren besten Wohl und Informiertheit beantworten konnte, ist es mir zur Gewohnheit geworden beratend tätig zu sein, bzw. auch in meinem restlichen Leben beratend zu agieren. Wenn Sie sagen ich will mich nicht belehren, beraten lassen oder von mir schulmeisterisch behandelt werden, ist das Ihr Cafe. Ja, Ihr Cafe. Das geht mich überhaupt nichts an. Sind wir uns zumindest hier einig? Oder benötigen Sie zu diesem Umstand noch nähere Infos von mir. Haben Sie in Ihrem Büro schon aufgeräumt und die free21-Magazine der Verteilung im Hause BVT und HNaA zugeführt?

Nachrichtendienstliche Gedankenzone.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!